

Einführung einer neuen Station im Matheunterricht

Beitrag von „Sprina“ vom 12. März 2006 17:00

hallo,

das kommt darauf an auf welcher ebene du arbeiten willst. also es geht dir um die zerlegung der zahl 6?

dann könntest du auf der teilweise vorstellenden eben:

- das angelspiel machen, auf fische zahlen von 0-6 schreiben, es muss bis zur 6 ergänzt werden. statt ziffern gehen auch mengenpunkte, trotzdem ist es teilweise vorstellend.
- dann gibt es eine schüttelbox, mit 6 kugeln drin und dann sieht man nur eine teilmenge (gibt es z.b. bei schubi).
- dosen werfen lassen, 6 werden aufstellt, mit einem softball wird draufgeworfen, es zählen noch stehende dosen, und runtergefallene.

noch vorher angesiedelt auf der konkreten ebene:

- wendepfötchen-spiel: jeder spieler erhält einen spielplan mit allen möglichen kombinationen die mit 6 wendepfötchen fallen können. zusätzlich gibt es für jeden spieler streifen mit jeder möglichen kombi. wer als erstes überall einen streifen hat hat gewonnen (ist zum schluss knifflig, wenn 6 nur gelbe oder nur rote geworfen werden müssen).
- sehr schön auch das mogelspiel! da liegt eine teilmenge da. z.b. 2 muggelsteine. der kasper legt eine zahl dazu, z.b. die 4. das kind muss erkennen, dass es nur 2 sind, und dann was es tun muss damit es wirklich 4 werden. wenn die kinder das einmal verstanden haben, dann ist das der renner und sie spielen es auch miteinander.

darf ich fragen nach welchem konzept du arbeitest?

lg,

sprina

